

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Integration älterer Migrantinnen und Migranten im Kreis Unna – Struktur, Inhalte und Bewertung des Modellprojektes <i>(Hans Zakel)</i>	7
1.1 Ausgangssituation und Rahmenbedingungen	7
1.2 Von der Projektidee zur „Werkstattreihe“	9
1.3 Struktur und Inhalte des Projektes	10
1.4 Grenzen des Erfolges und Probleme im Projektverlauf	14
1.5 Aktivitäten im Projekt und in der Zeit danach: Indizien für eine nachhaltige Wirkung	16
2 Das Modellprojekt aus Sicht der RAA des Kreises Unna <i>(Marina Raupach)</i>	21
2.1 Von der Idee zum Projektantrag	21
2.2 Migranten/innen als Zielgruppe der Regeleinrichtung	22
2.3 Interkulturelle Öffnung	25
2.4 Erfolg und Hürden des Modellprojekts aus Sicht der RAA des Kreises Unna	27
3 Das Modellprojekt aus Sicht des Multikulturellen Forums Lünen e.V. <i>(Evrin Özay)</i>	32
3.1 Einführung	32
3.2 Beschreibung der durchführenden Einrichtung des Modellprojektes – Multikulturelles Forum Lünen e.V.	33
3.3 Die Arbeit des MkF im Rahmen des Modellprojektes	34
3.4 Resümee des Modellprojektes	36

4	Das Modellprojekt aus Sicht der wissenschaftlichen Begleitforschung <i>(Dr. Vera Gerling)</i>	39
4.1	Einführung	39
4.2	Lebens- und Bedarfslagen türkischer Senioren/innen im Kreis Unna	41
4.3	Konzipierung und Durchführung einer Seminarreihe für türkische Senioren/innen – Darstellung der Evaluationsergebnisse	41
4.4	Konzipierung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Personal der deutschen Altenhilfe und -arbeit – Darstellung der Evaluationsergebnisse	51
4.5	Fachtagung	61
4.6	Öffentlichkeitsarbeit – Darstellung der Evaluationsergebnisse	63
4.7	Gesamtbeurteilung des Projekts	66
5	Lebens- und Bedarfslagen älter werdender Migrantinnen und Migranten – Zusammenfassung der exemplarischen Untersuchung der Lebens- situation älterer Menschen türkischer Herkunft im Kreis Unna <i>(Waldemar Schmidt & Nicole Maly-Lukas)</i>	76
5.1	Demografische Merkmale	76
5.2	Einwanderung und Aufenthalt in Deutschland	78
5.3	Kontakte der Migranten/innen zu ihren Kindern	78
5.4	Wohnen	79
5.5	Bildung, Erwerbstätigkeit, Finanzen	80
5.6	Gesundheit und medizinische Versorgung	82
5.7	Soziale Netzwerke und Hilfebeziehungen	83
5.8	Alltagsgestaltung, Partizipation, Integration	84
5.9	Die wichtigsten Ergebnisse	88
6	Checkliste <i>(Dr. Vera Gerling)</i>	89
7	Weiterführende Literatur	94
	Fußnoten	96